



Kirchgemeinde Affoltern

kircheaffoltern.ch

Präsident: Martin Sommer 034 435 03 12 martin.sommer@kircheaffoltern.ch
Pfarramt: Pfr. Dr. theol. Pierrick Hildebrand 034 435 12 30 pffarramt@kircheaffoltern.ch
Sigristin: Christine Ryser 034 435 02 91 christineryser@bluewin.ch

Gottesdienste

Keine Covid-Zertifikatspflicht, dafür Beschränkung auf je 50 Personen in der Kirche und im GZ, mit Kontaktlistenführung und unter Einhaltung der gängigen Schutzmassnahmen. Einzelne Gottesdienste werden aufgenommen und auf unsere Webseite aufgeschaltet.
 www.kircheaffoltern.ch. Keine Anmeldung nötig!

Sonntag 6. März

9.30 Familiengottesdienst
 Pfarrer: Pierrick Hildebrand
 Organistin: Renate Zaugg
 Mitwirkung: Doris Steiner und KUV 4. Klasse
Mit Abendmahl

Chinderträff

Sonntag 13. März

9.30 Gottesdienst
 Pfarrer: Pierrick Hildebrand
 Lektorin: Gerine Oeschger
 Organist: Jürg Bernet
 Taufe von Enya Lina

Freitag 18. März

19.00 Taizé - Gebet

Sonntag 20. März

9.30 Gottesdienst
 Pfarrerin: Ursula Trösch
 Lektorin: Magdalena Widmer
 Organist: Jürg Bernet

Chinderträff

Sonntag 27. März

9.30 Gottesdienst
 Pfarrer: Pierrick Hildebrand
 Lektorin: Vreni Beck
 Organistin: Gertrud Schneider

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis Samstag nachmittag bei Martin Sommer
 Telefon: 079 353 57 68

KUV

KUV 3. Klasse
Do 10. März
 KUV-Tag 8.30 - 15.00 Uhr mit Mittagessen
 Thema: Kirchliche Festtage
 Leitung: Doris Steiner mit Selini Schürch

KUV 4. Klasse
Sa 05. März
 KUV-Nachmittag: 14.00 - 19.00 Uhr mit Nachtessen
 Thema: Einführung ins Abendmahl
 Leitung: Doris Steiner mit Pfarrer Pierrick Hildebrand

So 06. März 2022
 Familiengottesdienst: 9.30 Uhr
 Thema: Feier des Abendmahls
 Leitung: Pfarrer Pierrick Hildebrand mit Doris Steiner

KUV 6. Klasse
Mi 30. März
 KUV-Nachmittag: 13.30 - 16.30 Uhr
 Thema: Jesus Christus (Film)
 Leitung: Pfarrer Pierrick Hildebrand

KUV 7. Klasse
Mi 09. März
 KUV-Nachmittag: 13.30 - 16.30 Uhr
 Thema: Paulus - Mission
 Leitung: Pfarrer Pierrick Hildebrand

KUV 9. Klasse
Do 03./10./17./24./31. März
 Konfirmationsunterricht jeweils 16.30 - 18.00 Uhr
 Leitung: Pfarrer Pierrick Hildebrand

Wir gratulieren

Wir gratulieren von Herzen unseren Jubilaren und wünschen ihnen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr.

12. März:
 Alfred Jenni, Mühlestettnen, Weier zum 80. Geburtstag

Lebendige Kirchgemeinde

Aktion Brot für alle

Kampagne Brot für alle und Fastenkalender

Klimagerechtigkeit jetzt!

Anlässe zur Aktion 2022 in der Kirchgemeinde Affoltern



„Brot zum Teilen“

Verkauf von Solidaritätsbroten beim Schouchäsibeck vom 2. März bis 17. April
 Pro Brot fliessen 50 Rappen in die Projekte von Brot für alle.



Rosen- und Brotaktion,

Samstag, 26. März ab 09.00 Uhr
 Verkauf von Max Havelaar Rosen und Solidaritätsbroten zum symbolischen Preis von 5 Franken bei der Schaukäserei in Affoltern und beim VOLG im Weier.
 Der gesamte Erlös ist zu Gunsten von Brot für alle.

Gottesdienst

Sonntag, 27. März 9.30 Uhr mit Chinderträff
 Pfarrer Pierrick Hildebrand, Lektorin Vreni Beck, Organistin Gertrud Schneider.
 Kollekte für Haiti HEKS.



Die Kirchgemeinde Affoltern unterstützt seit mehreren Jahren das Projekt in Haiti „Mit innovativen Methoden Hunger und Armut überwinden.“

Nachruf von Dora Mosimann - Gerber

Ich, Dora bin am 5. Juli 1939 im Wasen geboren, dort besuchte ich auch 9 Jahre die Primarschule in der Kurzenei. Leider war es mir nicht vergönnt, mit meinen neun Geschwistern aufzuwachsen, da zu dieser Zeit einige auswärts leben mussten. Trotz allem hatte ich eine schöne Kindheit.

Nach der Schule arbeitete ich in verschiedenen Haushalten und in der Firma Müller in Sumiswald. Am 12. November 1960 heiratete ich meinen lieben Fritz in der Kirche Wasen. Etwas später übernahmen wir mit meiner Schwester Berti und ihrem Mann Ernst den Bauernhof in der Tanne Affoltern.

1961 erblickte unsere erste Tochter Beatrix die Welt, darauf folgten drei weitere Töchter: Dori, Theres und Trudi. Mit unseren vier Mädchen war unser Glück perfekt. Im Jahr 1976 durfte unsere kleine Familie in den umgebauten Spycher einziehen.

Meine grosse Leidenschaft, das Tanzen, konnte ich in der Trachtengruppe Affoltern mit viel Freude ausüben. In dieser Zeit war ich auch im Frauenkomitee tätig, dort durfte ich schöne Momente erleben. Ein grosses Ereignis in meinem Leben war die Reise nach Paris und London mit meinem lieben Mann und guten Freunden. Da bin ich das erste Mal geflogen.

Meine Liebe aber galt meiner Familie, mit ihnen Ausflüge zu machen und das Zusammensein erfüllte mein Herz mit Freude. Meine sechs Grosskinder sind mir sehr ans Herz gewachsen. Mein grosser Wunsch nach einem Urgrosskind wurde mir am 4. September 2020 erfüllt. Sie alle bringen viel Sonnenschein in mein Leben. Das Wertvollste und Liebste ist mein Mann Fritz mit dem ich ein wunderbares Leben habe. Oft sitzen wir draussen auf unserem Bänkli und geniessen den Blick zum Waldrand.

Unsere Mutter war ein herzenguter Mensch. Sie hatte immer Verständnis für alle, hat die Familie mit Liebe geführt und zusammen gehalten. Freude bereitete ihr immer der Garten, den sie mit Hingabe pflegte. Sie liebte Blumen in allen Farben und Formen, auch Ihre Kleidung durfte blumig und bunt sein. Fröhliche Musik durfte in Ihrem Alltag nicht fehlen. Durch Ihre Beschwerden war vieles nicht mehr möglich, so freute sie sich immer sehr über Besuche von lieben Bekannten und Freunden. Auch die Spitex-Mitarbeiterinnen erhellten Ihre Tage mit Plaudereien und Spässen. Mit Freunden oder der Familie zu jassen fand sie immer lustig. Wie oft haben wir zusammen gelacht und uns an ihrem Humor erfreut. Sie hat immer rege am Leben teilgenommen, trotz Ihrer Krankheit.

Liebs Mami mir wüsse, dass du dini beschützendi Hang ewig über üs hautisch. Du wirsch immer i üsne Härze si.



Der Himmel, der kommt, wird zum Bauplan der Welt, die ist. Fulbert Steffensky

Weltgebetstag 4. März

Weltgebetstagsfeier 20.00 Uhr in der Kirche Affoltern

Jeweils am ersten Freitag im März feiern zahlreiche Kirchen rund um die Welt den Weltgebetstag. Der Weltgebetstag ist eine weltweite, ökumenische Bewegung von Frauen aus unterschiedlichen christlichen Kirchen, die jedes Jahr zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages zusammenkommen und die in vielen Ländern eine Gemeinschaft des Betens und Handelns verbindet.

Dieses Jahr stammt die Liturgie aus **England, Wales und Nordirland** und steht unter dem Titel: «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» (Jeremia 29,11).

Das Vorbereitungsteam lädt alle herzlich ein, in der Kirche mit den Frauen aus England, Wales und Nordirland zu feiern.



„I Know the Plans I Have for You“ von Angie Fox © 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Gospelchor



GOSPELWORKSHOP 2022

LEITUNG: ADRIAN MENZI

Endlich darf der gemeinsame Gospelworkshop der Kirchgemeinden Sumiswald, Affoltern und Wasen wieder stattfinden.
Come, let us sing!
 Alle, die Freude am Singen haben, sind ganz herzlich zu diesem Workshop eingeladen. (keine Anmeldung, Teilnahme kostenlos)
 Wir freuen uns sehr auf euch!
 Es gilt 2G-Zertifikats- und Maskenpflicht!
 (Da wir die Lieder vom ausgefallenen Workshop 2020 singen werden, nehmt bitte die bereits verteilten Kopien mit)

Gospelgottesdienste:
 Palmsonntag, 10. April 2022, 09.30 Uhr in Sumiswald
 Palmsonntag, 10. April 2022, 20.00 Uhr in Affoltern i.E.
 Gründonnerstag, 14. April 2022, 20.00 Uhr in Wasen i.E.



Proben jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr

Do. 3. März 2022, GZ Affoltern i.E.

Mi. 9. März 2022, GZ Affoltern i.E.

Mi. 16. März 2022, GZ Affoltern i.E.

Mi. 30. März 2022, KGH Sumiswald

Mi. 6. April 2022, KGH Sumiswald

Hauptprobe:
 Sa. 9. April 2021
 14.00 Uhr, Kirche Sumiswald

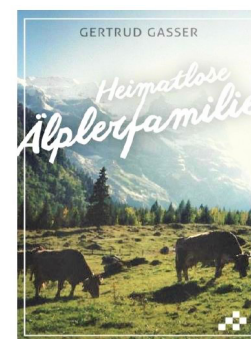
Kontaktpersonen:
 Pfr. Pierrick Hildebrand, 034 435 12 30
 Pfrn. Jannin Steffen, 034 431 29 51
 Pfr. Mathias Zehnder, 034 402 11 27

Seniorenachmittag 14. März

Seniorenachmittag
Montag, 14. März
13.30 - 16.00 Uhr

Eine ermutigende Lebensgeschichte über Verlust, Vergebung und Dankbarkeit.

in der Schaukäserei
Vortrag mit Diabildern
vom Ehepaar Gasser



Gertrud und Andreas Gasser wissen, was es heisst, wenn man alles verliert. Nachdem sie jahrelang den elterlichen Hof bewirtschaftet haben, werden Gassers vom Hof vertrieben und müssen mit ihren 4 Kindern ganz neu anfangen. Den Sommer verbringt die Familie fast 30 Jahre auf derselben Alp. Etliche Jahre nach dem Hof verlieren sie auch die Alp, und Andreas wird als Pöstler nach Härkingen versetzt.
 Gassers berichten in Vorträgen und Ihrem Buch "Heimatlose Älplerfamilie" wie sie diese Schicksalsschläge gemeistert und sich ein neues Leben aufgebaut haben, von Verlust, Vergebung und Dankbarkeit. Sie versuchen, Menschen in ähnlichen Situationen Mut zu machen.

Voranzeige

Samstag 2. April

